

Die Kaiserpinguine der Bellingshausensee

Vom **13.11.2022**
bis **27.11.2022**

Schiff: **LE COMMANDANT CHARCOT**

ab **Ushuaia**
bis **Ushuaia**



Inkl. Vorübernachtung in Santiago + Flug
Santiago/Ushuaia + Transfers + Flug
Ushuaia/Santiago

Mit der außergewöhnlichen Anwesenheit von Laurence De La Ferrière.

Jenseits der **Peter-I.-Insel** und der **Charcot-Insel** führt Sie diese außergewöhnliche Kreuzfahrt **ins Herz der Bellingshausensee**.

Dieses nach dem russischen Admiral und Entdecker, der 1820 die Antarktis entdeckte, benannte und größtenteils **mit Packeis bedeckte Randmeer des Südpolarmeers** ist schwer zugänglich und **nahezu unerforscht**.

Die Belohnung wird der Herausforderung jedoch mehr als gerecht: **Kaiserpinguine**, eine Art, die nur in der Antarktis vorkommt und die man so gut wie nie in freier Wildbahn beobachten kann. Dieses elegante und majestätische **Tier verspricht Begegnungen voller Emotionen**.

In dieser Jahreszeit, wenn der Winter allmählich dem südlichen Frühling weicht, können Sie mit etwas Glück einen Blick auf die größten Vögel der Welt erhaschen, die auf den Eisschollen am Horizont wandern, oder emanzipierte Jungtiere, die im südlichen Sommer schwimmen lernen.

Wir sind Gäste dieser extremen Regionen, wo Klima- und Eisbedingungen das Sagen haben. Die Navigation ist besonders stark von den Eisbedingungen abhängig. Da wir das Küstenpackeis erhalten wollen, müssen wir diesen Faktor täglich bei der Routenplanung berücksichtigen. Routenverlauf, Landausflüge, Anlandungen, Aktivitäten und Tierbeobachtungen unterliegen den Witterungs- und Eisbedingungen. Diese Erfahrungen sind einzigartig und bei jeder Reise anders. Der Kapitän und der Expeditionsleiter setzen alles daran, Ihre Erfahrung so reich wie möglich zu gestalten, unter Einhaltung der Sicherheitsregeln und der IAATO-Richtlinien.



Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab 04.07.2022

Die Kaiserpinguine der Bellingshausensee

REISEVERLAUF :

USHUAIA

Einschiffung 13.11.2022 von 16:00 bis 17:00

Abfahrt 13.11.2022 um 18:00

Die Hauptstadt der argentinischen Provinz **Feuerland** Ushuaia gilt als das Tor zur „weißen Kontinent“ und zum Südpol. Von den Argentinern **“El fin del mundo”** genannt, liegt Ushuaia tatsächlich fast am Ende der Welt, eingebettet in den Schutz der Berge und umgeben von fruchtbaren Ebenen, bewohnt von zahlreichen Tierarten. In dieser außergewöhnlichen Lage, wo die Hänge der Anden direkt ins Meer hinabfallen, ist Ushuaia einer der faszinierendsten Orte der Welt, mit einem Namen, der den Beginn unvergleichlicher Reisen in kaum zugängliche Regionen verspricht.

FAHRT DURCH DIE DRAKE-PASSAGE

Ankunft 14.11.2022

Abfahrt 14.11.2022

Nutzen Sie die Tage in der **Drakestraße dazu**, sich mit dem Schiff vertraut zu machen und Ihre Kenntnisse über die Antarktis zu vertiefen. Der Expeditionsleiter stellt Ihnen den Verhaltenskodex der IAATO vor, in dem Richtlinien für Landgänge festgelegt wurden, und erklärt Ihnen, wie die Ausfahrten mit dem Zodiac vor sich gehen. Konferenzen über die Geschichte und die Fauna der Antarktis vermitteln Ihnen mehr über diese zauberhafte Region, in der jede Kreuzfahrt ein **einmaliges Erlebnis** ist. Von der Brücke aus erleben Sie außergewöhnliche Augenblicke der Navigation, bevor Sie auf den Außendecks mit den Naturführern Albatrosse, Kapsturmvögel und andere Seevögel am Himmel der Drakestraße entdecken.

AUF SEE AN BORD DER LE COMMANDANT CHARCOT

Ankunft 15.11.2022

Abfahrt 15.11.2022

Erleben Sie magische Momente auf See mit der *Le Commandant Charcot*, dem ersten Polarforschungsschiff der Polar-Klasse PC2, das direkt ins Herz des Eises vordringen kann, in die Meere und Ozeane, die das Packeis für herkömmlich gebaute Passagierschiffe ganzjährig unzugänglich macht. An Bord der *Le Commandant Charcot* befinden sich eine ozeanographische Ausrüstung und Wissenschaftler, die von einem Expertengremium ausgewählt wurden. Nutzen Sie die Konferenzen und den Austausch an Bord mit diesen Spezialisten, um die Pole zu entdecken und Ihr Wissen darüber zu vertiefen, beteiligen Sie sich mit PONANT an der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Forschung und lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was diese faszinierenden Destinationen uns noch zu enthüllen haben.

ÜBERQUERUNG DES SÜDLICHEN POLARKREISES

Ankunft 16.11.2022

Abfahrt 16.11.2022

Wenn die Witterungsbedingungen es zulassen, überqueren Sie den mythischen **südlichen Polarkreis** auf **66° 33' südlicher Breite**. Diese Linie markiert die Grenze, ab der zur Sonnenwende im Dezember die Mitternachtssonne zu sehen ist. Jenseits dieses Kreises bleibt die Sonne mindestens einmal im Jahr mindestens 24 Stunden lang über dem Horizont. Ganz sicher wird das einmalige Erlebnis, diese Linie zu überqueren, ein unvergesslicher Höhepunkt Ihrer Reise in die Polarregion bleiben.

ENTDECKUNG DER CHARCOT-INSEL

Ankunft 17.11.2022

Abfahrt 17.11.2022

Als er diese von Packeis umgebene Insel 1910 an Bord der *Pourquoi Pas?* während der Kartografierung der Alexander-I.-Insel entdeckte, kam **Jean-Baptiste Charcot** nicht näher als 40 Meilen an sie heran. Die Insel liegt in einem Gebiet mit häufigen Depressionen und ist regelmäßig mit Wolken bedeckt. Sie bleibt in vielerlei Hinsicht rätselhaft. Mit Ausnahme der Felsvorsprünge, die sich über etwa zehn Kilometer bis in den äußersten Nordwesten erstrecken, **ist sie vollständig von Eis und steilen Klippen bedeckt**. Das Schelfeis über dem Wilkins-Sund reißt seit Kurzem an seiner schmalsten Stelle auf und trennt die Insel offiziell von ihrer 50 km entfernt liegenden Nachbarin Alexander-I.-Insel ab. Nur wenige Menschen sind bislang auf dieser **nahezu unberührten Insel gelandet**. Ihre Gewässer ziehen zahlreiche Meeresvögel wie Sturmvögel, Antarktische Seeschwalben oder Raubmöwen an.

AUF SEE AN BORD DER LE COMMANDANT CHARCOT

Ankunft 18.11.2022

Abfahrt 18.11.2022

Erleben Sie magische Momente auf See mit der *Le Commandant Charcot*, dem ersten Polarforschungsschiff der Polar-Klasse PC2, das direkt ins Herz des Eises vordringen kann, in die Meere und Ozeane, die das Packeis für herkömmlich gebaute Passagierschiffe ganzjährig unzugänglich macht. An Bord der *Le Commandant Charcot* befinden sich eine ozeanographische Ausrüstung und Wissenschaftler, die von einem Expertengremium ausgewählt wurden. Nutzen Sie die Konferenzen und den Austausch an Bord mit diesen Spezialisten, um die Pole zu entdecken und Ihr Wissen darüber zu vertiefen, beteiligen Sie sich mit PONANT an der Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Forschung und lassen Sie uns gemeinsam entdecken, was diese faszinierenden Destinationen uns noch zu enthüllen haben.

ENTDECKUNG DER PETER-I.-INSEL

Ankunft 19.11.2022

Abfahrt 19.11.2022

Dann steuern Sie die legendäre **Peter-I.-Insel** an. Sie liegt 450 km vor der Antarktisküste und wurde 1821 von dem russischen Entdecker Fabian von Bellingshausen entdeckt, der sie nach dem russischen Zaren Peter I. benannte. 1909 sah Jean-Baptiste Charcot sie an Bord der *Pourquoi Pas?* zum ersten Mal wieder, konnte jedoch nicht anlegen: „*Im Nebel, der 1 oder 2 Meilen vor uns aufreißt, taucht plötzlich eine riesige, von Wolken umhüllte Masse auf. die Peter-I.-Insel.*“ Über 40 Meter hohe **Eisfelsen schützen diese von Packeis umgebene und zu 95 % mit Eis bedeckte Vulkaninsel**, deren unberührter Gipfel eine Höhe von 1640 Metern erreicht, und machen jede Annäherung schwierig.

ENGLISH-KÜSTE - AUF DER SUCHE NACH KAISERPINGUINEN

Ankunft 20.11.2022

Abfahrt 21.11.2022

Begeben Sie sich entlang der English-Küste auf die Suche nach Kaiserpinguinen. Trotz der herrlichen, quasi unerforschten Eiswüste, um zu den wenigen Glücklichen zu gehören, die diese majestätischen Pinguine beobachten und dieses seltene und intensive Erlebnis genießen. Kaiserpinguine sind die größten aller lebenden Pinguinarten und sie sind Meister darin, sich an das raue antarktische Klima anzupassen. Sie leben im Landesinneren, wo sie im Winter ihre Eier zwischen ihren Füßen und ihrem Bauch schützen und auf der Suche nach Nahrung weite Strecken zurücklegen.

MARGUERITE BAY

Ankunft 22.11.2022

Abfahrt 22.11.2022

Ein Eisberg ist mächtiger als der andere, in intensivem Tiefblau bedecken sie die Marguerite Bay, eine der schönsten Regionen der Antarktis. Im Norden grenzt sie an die gebirgige Adelaide-Insel, im Süden an den George-VI-Sund und die Alexander-I.-Insel und im Osten an die Fallières-Küste. Charcot benannte sie während seiner Zweiten Antarktisexpedition zwischen 1908 und 1910 nach seiner Ehefrau. Im Jahr 1909 führte er während einer Kampagne im milderen Klima des Polarsommers eine bedeutende wissenschaftliche Mission durch und erforschte und kartierte diese Region. In der Bucht sind viele Wale und mit etwas Glück auch Seeleoparden und Adeliepinguine zu beobachten.

STONINGTON-INSEL

Ankunft 23.11.2022

Abfahrt 23.11.2022

Nördlich der Marguerite Bay am Grahamland entdecken Sie die kleine Stonington-Insel. Von 1946 bis 1950 und von 1960 bis 1975 war die Insel eine britische Forschungsstation. Im Rahmen zahlreicher Expeditionen mit Schlittenhunden wurde von dieser Basis aus ein bedeutender Teil der Antarktischen Halbinsel kartografiert. In den zweigeschossigen Stahlgebäuden, deren Überreste noch zu sehen sind, konnten bis zu 17 Menschen leben. Die damaligen Einrichtungen sind noch vorhanden: Generator, Hundehütten, Funk- und Wetterausrüstung, Wassertank und Stauraum. Heute ist die Insel ein wichtiges Brutgebiet für die Antarktische Seeschwalbe und die Antarktische Raubmöwe.

POURQUOI-PAS-INSEL

Ankunft 23.11.2022

Abfahrt 23.11.2022

Die *Le Commandant Charcot* nähert sich den Ufern der Insel *Pourquoi Pas?*, der John Riddoch Rymill in den Dreißigerjahren zu Ehren von Jean-Baptiste Charcot diesen Namen verlieh. *Pourquoi Pas?* war der Name des Schiffes, auf dem Charcot die Insel während seiner Zweiten Antarktisexpedition von 1908 bis 1910 entdeckte. Diese gebirgige Insel nördlich der Marguerite Bay, zwischen dem Grahamland und der Adelaide-Insel, ist 28 km lang und 14 km breit. Enge Fjorde und schneebedeckte Gebirge beherrschen das Landschaftsbild. In Begleitung Ihres Expeditionsteams

landen Sie mit dem zodiac an und können an den felsigen Ufern vielleicht Adeliepinguine beobachten.

THE GULLET

Ankunft 24.11.2022

Abfahrt 24.11.2022

Die prächtigen Landschaften dieses schmalen Kanals zwischen der Adelaide-Insel und dem Grahamland ziehen alle Besucher auf dem Weg zur Marguerite Bay an. Wie Eispaläste spiegeln sich ihre makellos weißen Wände im gefrorenen Südpolarmeer wider, überall sind Eisberge und glitzernde Eisblöcke zu sehen. Jean-Baptiste Charcot entdeckte die Passage 1909 im Rahmen seiner Expedition und verzeichnete ihre Position. Im Jahr 1936 wurde sie während der britischen Expedition von John Rymill erforscht. In dieser märchenhaften Kulisse wurden bei der viermonatigen Antarktisexpedition von Philippe Cousteau zwischen 1972 und 1973 einige der ersten Unterwasseraufnahmen der Antarktis gedreht.

DETAILLE-INSEL

Ankunft 24.11.2022

Abfahrt 24.11.2022

Detaille-Insel ist eine kleine Insel vor der Loubet-Küste im Crystal Sound, einer wunderschönen, von schneebedeckten Gipfeln umgebenen Region. Hier wurde 1956 in Vorbereitung auf das Internationale Geophysikalische Jahr (IGJ) von Juli 1957 bis Dezember 1958 eine britische Forschungsstation errichtet. Wie das Internationale Polarjahr, das erstmals 1882-1883 organisiert wurde, zielte dieses Programm darauf ab, die geophysikalische Forschung der verschiedenen Nationen zu koordinieren. Aufgrund der schwierigen Zugangsbedingungen wurde die Station 1959 geschlossen. Die Überreste der Gebäude und die Hütten der Schlittenhunde, mit denen mehr als 4.000 Meilen um die Insel herum kartiert wurden, werden heute vom United Kingdom Heritage Trust geschützt und erhalten.

FAHRT DURCH DIE DRAKE-PASSAGE

Ankunft 25.11.2022

Abfahrt 26.11.2022

Sofern es einen Ort, ein Meer, eine Passage gibt, vor dem sich Besucher, Forscher und gestandene Seeleute gleichermaßen fürchten, dann ist das wohl die **Drakestraße**. Auf der Breite der berühmt berüchtigten „Screaming Fifties“ zwischen Kap Hoorn und den Südlichen Shetlandinseln bildet sie den kürzesten Weg zwischen der Antarktis und Südamerika. Der Weiße Kontinent will errungen werden, werden Ihnen erfahrene Antarktisreisende sagen ... Kalte Ströme fließen vom Südpol in nördlicher Richtung und treffen hier auf wärmere äquatoriale Wassermassen, wodurch ideale Lebensbedingungen für eine vielfältige Meeresfauna entstehen. Und wenn Sie die Augen heben, sehen Sie am Himmel elegante **Albatrosse** und **Kapsturmvögel**, die sich in den tragenden Winden um das Schiff herum vergnügen.

USHUAIA

Ankunft 27.11.2022 am frühen Vormittag

Ausschiffung 27.11.2022 um 08:00

Die Hauptstadt der argentinischen Provinz **Feuerland** Ushuaia gilt als das Tor zur „weißen Kontinent“ und zum Südpol. Von den Argentinern **“El fin del mundo”** genannt, liegt Ushuaia tatsächlich fast am Ende der Welt, eingebettet in den Schutz der Berge und umgeben von fruchtbaren Ebenen, bewohnt von zahlreichen Tierarten. In dieser außergewöhnlichen Lage, wo die Hänge der Anden direkt ins Meer hinabfallen, ist Ushuaia einer der faszinierendsten Orte der Welt, mit einem Namen, der den Beginn unvergleichlicher Reisen in kaum zugängliche Regionen verspricht.